

Bezirksamtsvorlage Nr. **1544 / 2021**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **08.06.2021**

1. Gegenstand der Vorlage

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1874/V, Beschluss vom 05.09.2019 betrifft:

„Alltagserleben nach dem Krieg und in Zeiten der Mauer – auch über das Gebiet zwischen Bernauer Straße und Schiffahrtskanal dokumentieren“

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadträtin Weißler

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Alltagserleben nach dem Krieg und in Zeiten der Mauer – auch über das Gebiet zwischen Bernauer Straße und Schiffahrtskanal dokumentieren“: als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadträtin Weißler

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: **1874/V**

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Alltagserleben nach dem Krieg und in Zeiten der Mauer – auch über das Gebiet zwischen Bernauer Straße und Schiffahrtskanal dokumentieren

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 05.09.2019 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. **1874/V**):

Das BA wird gebeten, darauf hin zu wirken, dass die Zeitzeugenerinnerungen, insbesondere aus der Nachkriegs- und Mauerzeit, aus dem sich rasant verändernden Stadtteilgebiet des ehemaligen Grenzgebiets nord-westlich der Bernauer Straße bis Schiffahrtskanal in die stadtteil- bzw. themenbezogene Arbeit des Stadtmuseums aufgenommen werden, wie u. a. in das Programm „Ost-Berlin per App erleben“.

Das Bezirksamt wird ersucht, das Thema in die entsprechenden Arbeitsfelder des Mitte Museums, wie den Stadtteolführungen, aufzunehmen. Die Umsetzung soll im Programm 2020 beginnen.

Es gilt Zeitzeugenerinnerungen und die Geschichte früherer Funktionsgebäude an Ort und Stelle zu dokumentieren, wie z.B.

- der „Ost-West-Zeitungskiosk“ mit Verkauf der West-Zeitungen in der Boyenstraße und Verkauf der Ost-Zeitungen auf der anderen Seite der Chausseestr. in der Liesenstraße;
- „Überspielen“ der Sektorengrenze durch den Jugendfußballverein während Training und Vereinsspiel bis zum Mauerbau;
- Fluchtversuche nach Mauerbau; Auswirkungen für die Gegend;
- kritisch aufbereitete Information zum ehem. Kriegsvereinshaus, spätere Unterbringungsstätte für DDR-Grenzschutz und nach der Wende Passierscheinstelle. Chausseestr. 37.
- Noch bestehende Gebäudekomplexe ehem. Fabrikationsstätten, wie VEB Berlinkosmetik, Chausseestr. 87, der Likörfabrik zw. Chausseestr. und Wöhlertstr.
- u.a.

Das Bezirksamt hat am 08.06.2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Mitte Museum hat sowohl in 2019 als auch in 2020 Führungen für Jugendliche und Erwachsene veranstaltet, weitere folgen in 2021. Diese Führungen haben auch die Identität und den besonderen Charakter des Berliner Stadtraums in seiner Prägung durch den Mauerbau 1961 und den Fall der Mauer 1989 veranschaulicht. Konkret befasst sich die Stadtführung „Alle einsteigen! Eine Zeitreise mit der U6“ für Jugendliche ab 15 Jahren mit dem in der Drucksache genannten Stadtraum entlang der Mauer und dessen Geschichte, allen voran den „Geisterbahnhöfen“ und den Fluchtversuchen.

Mit der Gedenkstätte Berliner Mauer ist für das dritte und vierte Quartal 2021 eine Kooperation vorgesehen. Gemeinsam soll eine Sonderausstellung für das MuseumsLab im Rathaus Tiergarten konzipiert werden, welche kontrastierend die Situation der genannten Orte am 13. August 1961 und 60 Jahre später, am 13. August 2021, thematisiert. Ebenfalls angedacht ist, Zeitzeugeninterviews aus dem Bestand des Stadtmuseum Berlin in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum in die Ausstellung zu integrieren.

Eine weitere Kooperation mit dem Stadtmuseum Berlin ist hinsichtlich des Programms „Ost-Berlin per App erleben“ angedacht. Die in der Drucksache genannten Orte sind in diesem Projekt bislang nicht vertreten. Das Mitte Museum erarbeitet dazu ergänzende Beiträge.

Zusätzlich ist vorgesehen, weitere in der Drucksache benannte Aspekte als Ausgangspunkte für vertiefende Beiträge in den Medienstationen der neuen Dauerausstellung des Mitte Museums aufzunehmen, u.a. in den Themenräumen „Stadt nach Plan“ und „Recht auf Stadt“.

A) Rechtsgrundlage:

§13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den2021

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadträtin Weißler